

Erzieher:innen

Im Bereich des Bundesministeriums für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft, gelangen ab September 2023 mehrere Planstellen mit der Wertigkeit v2/3 (Erziehungsleitung) bzw. v2/2 (Erzieher:in) zur Besetzung.

Dienststellen:

HBLA Sitzenberg, Schlossbergstraße 4, 3454 Sitzenberg-Reidling (2 Teilzeitstellen in v2/2 mit je 25 Wochenstunden; nur weibliche Bewerbungen zugelassen)

HBLA Ursprung, Ursprungstraße 4, 5161 Elixhausen (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 23 Wochenstunden, nur weibliche Bewerbungen zugelassen)

HBLA Pitzelstätten, Glantalstraße 59, 9061 Klagenfurt-Wölfnitz (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 20 Wochenstunden)

HBLFA Tirol, Rotholz 50, 6200 Strass im Zillertal (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 34 Wochenstunden)

HBLA St. Florian, Fernbach 37, 4490 St. Florian (1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 20 Wochenstunden, davon 5 Stunden Erziehungsleitung)

HBLA Bruck/Mur, Dr.Theodor-Körner-Straße 44, 8600 Bruck/Mur (2 Teilzeitstellen in v2/2 mit je 24 Wochenstunden)

HBLFA Raumberg-Gumpenstein, Raumberg 38, 8952 Irdning-Donnersbachtal (1 Teilzeitstelle in v2/3 mit 14 Wochenstunden, sowie 1 Teilzeitstelle in v2/2 mit 28 Wochenstunden)

Wertigkeit/Einstufung:	v2
Dienststelle:	BML - Zentralleitung
Dienstort:	jeweilige Schule
Vertragsart:	Befristet/Unbefristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit/Teilzeit
Beginn der Tätigkeit:	04.09.2023
Ende der Bewerbungsfrist:	09.05.2023
Monatsentgelt/bezug mindestens:	v2/2 mind. € 2.533,70 bzw. v2/3 mind. 2.597,60 brutto (Vollbeschäftigung)
Referenzcode:	BML-23-0231

Aufgaben und Tätigkeiten

Erzieher:innen

- Betreuung von Jugendlichen im Internat
- Selbständige Gestaltung der Lernbegleitung und Lernbetreuung
- Vermittlung von Kompetenzen im Bereich selbständiger Lebensführung
- Hilfestellung bei Krisenbewältigung, Krisenmanagement, Krisenintervention
- Dokumentationsarbeit, Teilnahme an Konferenzen und Besprechungen im Team, Elterngespräche

Erziehungsleitung:

- Erstellen des Dienstplanes für Erzieher:innen
- Beratung und Unterstützung der Teammitglieder bei deren Erfüllung der pädagogischen Arbeit, Moderation von Teamprozessen
- Leiten von Dienstbesprechungen, Fallbesprechungen, Teamsitzungen
- Gestaltung von Gruppenprozessen (Team) sowie Unterstützung der Teammitglieder hinsichtlich Konfliktmanagement, Präventions- und Interventionsmaßnahmen
- Überprüfen der schriftlichen Unterlagen der Teammitglieder

Als attraktiver Dienstgeber bieten wir:

- Vielfältige und interessante Aufgabenstellungen;
- Laufende Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen;
- Gute Vereinbarkeit von Beruf und Familie;
- Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung;

Erfordernisse

1. Österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt;
2. Volle Handlungsfähigkeit;
3. Die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind;
4. Bildungsanstalt für Sozialpädagogik: Abschluss mit (standardisierter) Reife- und Diplomprüfung bzw. (standardisierter) Diplomprüfung; oder Kolleg für Sozialpädagogik;
5. Bereitschaft zur Weiterentwicklung der persönlichen, fachlichen und sozialen Fähigkeiten und Kenntnisse;
6. Bereitschaft zu wechselnden Dienstzeiten (Wechseldienstplan);
7. Bereitschaft zur Leistung von Dienststellenbereitschaften (Nachtdienste);
8. Kontakt- und Beziehungsfähigkeit; Empathie, professionelle Abgrenzung;
9. Verlässlichkeit und Flexibilität;
10. Sehr gute Kenntnisse der einschlägigen Gesetze, Verordnungen und Erlässe;
11. Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit;
12. Logisches Denkvermögen und Sinn für Teamarbeit;
13. Fähigkeit zum eigenverantwortlichen, reflektierten und selbständigen Handeln;
14. Belastbarkeit, Frustrationstoleranz, Kritikfähigkeit;
15. Unbescholtenheit;
16. Für Bewerber kommt noch das Anstellungserfordernis des abgeleisteten Grundwehr- bzw. Zivildienstes (im Falle der festgestellten Tauglichkeit) hinzu.

Die Erfordernisse der Z.1 bis Z.16 sind – im Hinblick auf die Gültigkeit einer Bewerbung - unbedingt zu erfüllen.

Gleichbehandlungsklausel

Der Bund ist bemüht, den Anteil von Frauen zu erhöhen und lädt daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung ein. Nach § 11b bzw. § 11c des Bundes-Gleichbehandlungsgesetzes werden unter den dort angeführten Voraussetzungen Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Bewerber, bei der Aufnahme in den Bundesdienst bzw. bei der Betrauung mit der Funktion bevorzugt.

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Die Bewerberin/Der Bewerber nimmt zur Kenntnis, dass mit ihrer/seiner Bewerbung die Zustimmung zu einer allfälligen Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Sicherheitsbehörden zum Zwecke einer Sicherheitsüberprüfung sowie zur allfälligen Übermittlung dieser Daten an Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Regionen und Wasserwirtschaft verbunden ist.

Das Monatsentgelt beträgt in v2/2 mindestens € 2.533,70 brutto (erste Entlohnungsstufe, Vollzeit) bzw. in v2/3 mindestens € 2.597,60. Es erhöht sich eventuell auf Basis der gesetzlichen Vorschriften durch anrechenbare Vordienstzeiten sowie sonstige mit den Besonderheiten des Arbeitsplatzes verbundene Entlohnungsbestandteile.

Bewerbungen samt Unterlagen, die das Vorliegen der Bewerbungsvoraussetzungen nachweisen, sind unter Angabe der Geschäftszahl 2023-0.287.749 bis zum **9. Mai 2023 einlangend** per E-Mail an die jeweilige Schule sowie an cornelia.rajkovats@bml.gv.at zu richten.

Das Auswahlverfahren wird nach dem Unterabschnitt C des Ausschreibungsgesetzes in der Fassung des BGBl.Nr. 366/1991 (=Aufnahmeverfahren mit Aufnahmegespräch) erfolgen.

Kontaktinformation

Direktion der jeweiligen Schule

